

### Jakob Jochims

**R**öniglich Dänischer Konsistorialrath, Kirchenprobst und Hauptpastor zu Meldorf. — Hat sich durch mehrere Schriften als einen geschickten und toleranten Theologen bekannt gemacht. Sein Versuch zur Verbesserung des Unterrichts in Landschulen 1775 ist, besonders in seinem Vaterlande, mit Beifall aufgenommen worden. Seine Predigten haben uns nicht gefallen wollen, desto mehr aber die Anleitung über die Religion vernünftig und schriftmäßig zu denken 1777. die von studirenden Jünglingen mit Nachdenken gelesen zu werden verdient. Die Religion wird ihnen gewiß schätzbar und deutlicher werden. Sein Unterricht im Christenthum und der Anweisung vernünftige Christen in den Landschulen zu bilden 1788 sind nicht übel gerathen. Hin und wider schießen uns jedoch seine Erklärungen und Beweise zu spekulativ, bald zu leicht und unzulänglich, bald auch zu dogmatisch und schulgerecht. In Frag und Antwort hätte er auch nicht schreiben sollen, besonders da er die Kunst zu dialogiren und zu catechisiren nicht recht versteht.

### Ulrich Jrrminger.

**P**farrer zu Henkbar im Kanton Zürich. — Er ist der vornehmste Verfasser der Fragen an Kinder 1776 \*) eines Buchs, das in unsern Augen einen nicht

\*) Auf dem Titel des Buchs steht: von der ascetischen Gesellschaft in Zürich. Eine Gesellschaft von Geistlichen hat sich seit mehreren Jahren unter dem Namen einer ascetischen Gesellschaft in Zürich verbunden, nicht zu eigentlichen gelehrten Arbeiten, sondern um durch gemein-